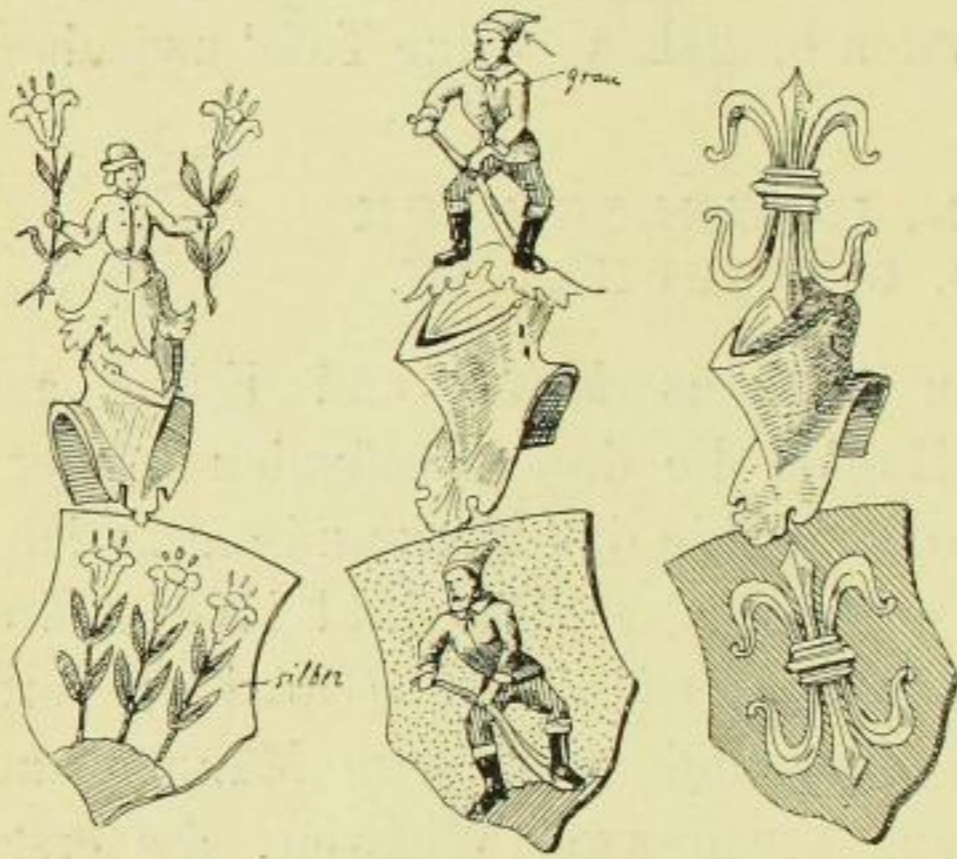


Gemälde, das Opfer des Elias. Vom Denkmal des Balthasar Hofmann, † 1521. Von Lucas Cranach d. J. Auf Holz, in Oel, 1,24 m hoch, 1,71 m breit.

Das Bild zerfällt in vier Szenen. 1. Elias fleht den Herrn an, sein Opfer mit Feuer zu verzehren. 2. Die Baalspriester flehen ihren Gott vergeblich an, auf ihr Opfer Feuer herabzusenden, und schneiden sich, um Gehör zu finden, die Haut blutig. 3. Elias schlachtet die Baalspriester am Bache Kidron. 4. Elias auf dem Berge Karmel mit seinem Knaben, der Ausschau hält.



Im Vordergrund ein älterer Mann, angeblich Lucas Cranach d. Ae., und drei erwachsene Söhne sowie drei Knaben, ferner zwei Frauen mit zwei Jungfrauen und zwei Mädchen. Dazu drei Wappen (siehe Abb.), welche anscheinend erst nachträglich aufgemalt wurden und von welchen das erste

das Hofmann'sche sein dürfte, das zweite ist das Wiedemann'sche, das dritte das Schmidt'sche.

Gegen 1555 (vergl. Leipziger Rathsbuch 1555—57, Fol. 329 fig.) von den Erben des Balthasar Hofmann in die Nikolaikirche gestiftet.

Fig. 28.



Nach Stepner Nr. 466 hatte es die Inschrift: Anno 1521 den 31. May ist in Gott verschieden der Erbare und Mannhafte Balthasar Hofmann seines Alters im 38. Jahr.

Jetzt im Städtischen Museum, Nr. 608.

Denkmal der Familie Schmidburg in Gestalt eines Schreines. Auf Holz, in Oel gemalt, 1,425 m hoch, 845 mm breit. Von Lucas Cranach d. Ae. Von 1522.

a) Die Aussenseite des erhaltenen Flügels enthält in der unteren Hälfte fünf durch Blättergewinde verbundene Familienwappen (Fig. 28), die rechts und links von je einem geflügelten Knaben gehalten werden; und zwar

findet sich in der Mitte unten das Wappen der Pistoris (mit Bretzel und Rose,